

Ölbergblick



Gemeindebrief
der Ev. Kirchengemeinde Kraichtal für
Oberöwisheim
April 2026

Wochenprogramm - Inhalt - Impressum

Wochenprogramm

Dienstag 19.30 Uhr
Posaunenchorprobe

Mittwoch 16.30 Uhr
Konfirmandenunterricht

Donnerstag 10.00 Uhr
Krabbelgruppe „Die kleinen Freunde“
20.00 Uhr
Kirchenchorprobe

Freitag 16.30 bis 17.30 Uhr
Jungchar Klasse 1 und 2

Sonntag
abwechselnd 9.00 Uhr und 10.30 Uhr
Gottesdienst

Öffnungszeiten der Ölberg-Bücherei:
Dienstag 16.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 17.00 bis 18.30 Uhr

Aus dem Inhalt

- 3 Meditation
- 5 Fusionsgottesdienst
- 7 Neuer Kirchengemeinderat
- 9 Die Kraichtaler Ortsteams
- 11 KonfiCup
- 12 Konfi-Freizeit
- 15 Unsere Konfirmand:innen
- 16 GlaubMalWeiter
- 17 Unser Ortsteam
- 19 Freddi
- 22 Ölbergbücherei
- 25 Kasualien
- 26 Agentur für Segen

Impressum

Gemeindebrief Ausgabe Nr. 131 Heft 1/2026

Der Gemeindebrief erscheint dreimal jährlich und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Neuenbürg und Oberöwisheim verteilt.

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde
Kraichtal

Redaktion

V.i.S.d.P. Pfarrer Klaus Vogel

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde
Volksbank Kraichgau
DE20 6729 2200 0005 0205 22

Layout und Satz

Lothar Gabriel

Druck

Thema-Druck, 76703 Kraichtal-Oberöwisheim

Auflage

600 Exemplare – Gedruckt auf 100 % Altpapier

Pfarrbüro Münzesheim

Tel.: 07250/213

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 14 – 17 Uhr

Sprechstunden Pfarrer Vogel in Oberöwisheim

Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Bachstraße 27, 76703 Kraichtal-Oberöwisheim

Tel.: 0157-77756467,

kraichtal@kbz.ekiba.de

www.evkirche-ooe.de

<https://eki-kraichtal.de>

Liebe Leserin, lieber Leser



Wenn Ende April der Blick über unser idyllisches Oberöwisheim schweift, dann ist es, als würde die Welt neu aufatmen.

Die Bäume tragen wieder ihr erstes Grün, zaghaft noch, aber voller Versprechen. Die Gärten blühen auf, die Felder werden lebendig, und die Tage werden spürbar länger, heller und wärmer. Es ist diese besondere Zeit im Jahr, in der man den Eindruck hat: Das Leben kehrt zurück – still und leise und doch unaufhaltsam.

Vielleicht ist genau das das Geheimnis dieser Wochen zwischen Ostern und Pfingsten:

Es geschieht vieles – aber nicht spektakulär. Kein großes Ereignis, kein lauter Umbruch. Stattdessen ein Wachsen. Ein Reifen. Ein stilles Werden.

Auch im Kirchenjahr ist diese Zeit eine Zwischenzeit. Ostern liegt hinter uns – die große Botschaft vom Leben, das den Tod überwindet. Pfingsten liegt vor uns – das Fest

des Geistes, der uns bewegt, stärkt und verbindet. Dazwischen: unser Alltag. Unser Leben, so wie es ist.

Und doch ist diese Zwischenzeit alles andere als leer. Sie ist wie der Frühling selbst: Eine Zeit, in der etwas in uns wachsen darf.

Und mitten in dieses leise Wachsen hinein feiern wir (auch) in diesem Jahr die Konfirmation.

Fünf junge Menschen aus unserer Gemeinde – drei Mädchen aus Oberöwisheim und zwei Jungen aus Neuenbürg – stehen an einem besonderen Punkt ihres Weges. Auf dem Titelbild dieses „Ölbergblicks“ sehen wir sie gemeinsam: Noch mitten im Werden, mitten im Fragen, mitten im Leben. Ihre Konfirmation ist kein Endpunkt, sondern ein Anfang. Ein „Ja“ – vielleicht noch vorsichtig, vielleicht schon klar – zu einem Weg der weitergeht. Ein Weg mit Gott, der sie begleitet, stärkt und immer wieder neu ruft.

Was bei ihnen sichtbar wird, gilt uns allen: Glaube ist nichts Fertiges. Er ist wie der Frühling. Er wächst. Er verändert sich. Er braucht Zeit, Licht, manchmal auch Geduld.

Pfingsten ist dann wie ein Atemzug Gottes in diese Welt hinein.

Ein Geist, der nicht von außen kommt wie ein Sturm, der alles umwirft – sondern oft eher wie ein Windhauch, der uns berührt. Der uns aufrichtet. Der uns erinnert: Du bist nicht allein. Du bist getragen.

Und vielleicht beginnt das schon jetzt. In diesen stillen Tagen. Im Wachsen der Natur. Im Wiederentdecken von Freude, Gemeinschaft, Leben und im mutigen Schritt unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden, ihren eigenen Weg im Glauben zu gehen.

Wenn wir in diesen Wochen durch unser geliebtes Oberöwisheim gehen, die Sonne spüren, die Farben sehen, die Stimmen hören – dann können wir ahnen: Gottes Geist ist schon unterwegs.

Nicht erst an Pfingsten. Schon jetzt. Möge Gottes Geist uns in diesen Wochen begleiten – unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrem Weg stärken und uns alle neu erfüllen – leise wie der Frühling, kraftvoll wie das Leben selbst.

Pfarrer Klaus Vogel



Jesus spricht
zu Thomas:

Weil du mich gesehen
hast, darum glaubst du?

Selig sind, die
nicht sehen und
doch **glauben!**

JOHANNES 20,29

Monatsspruch APRIL 2026

Fusionsgottesdienst



Foto: Deborah Loritz

Große Gemeinde beim Fusionsgottesdienst

Der 6. Januar war ein historischer Tag für die evangelischen Gemeindeglieder in Kraichtal. In Unteröwisheim haben wir einen feierlichen Gottesdienst gefeiert und unseren Zusammenschluss zu einer evangelischen Kirchengemeinde Kraichtal besiegelt.

Zu Beginn wurde das Gotteshaus mit Stücken aus den sieben unterschiedlichen Orten für den Gottesdienst gerichtet. Altardecke, Bibel, Abendmahlsgerät, Kerzen, Blumen, Kreuz, Taufgerät wurden in einem feierli-

chen Einzug durch Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Ortsteile hereingetragen und an seinen jeweiligen Ort gebracht.

Sängerinnen und Sänger, sowie Bläserinnen und Bläser aus allen kirchlichen Chören Kraichtals waren zusammengekommen, Dekanin Trautz übernahm die Predigt und vollzog die Einführung der neu gewählten Kirchengemeinderäte und -rätinnen. Die biblischen Lesungen übernahmen Bürgermeister Tobias Borho, sowie Pfarrer Wolfram Stockinger



Foto: Deborah Loritz

Applaus für den neuen Kirchengemeinderat

und Pastor Uwe Sassnowski als Vertreter der guten ökumenischen Gemeinschaft in Kraichtal.

Samuel Schroth hatte eigens für diesen Tag ein Lied geschrieben, das den Titel „Niemals allein“ trägt und eindrucksvoll davon erzählt, dass wir als Christenkinder zusammengehören. Es war sehr berührend, zu erleben, wie die Gemeindeglieder dieses Lied mitgesungen und so Gemeinschaft auf geradezu spiritueller Ebene gelebt haben, die wir durch die Feier des heiligen Abendmahls im großen Kreis noch vertiefen konnten. Ausgehend von der Osterkerze wurde dann noch das Licht an alle Gottesdienstbesucher ausgeteilt.

So war dieser Gottesdienst von zwei starken symbolischen Akten gerahmt, die zum Ausdruck bringen sollten, dass aus sieben Ortsgemeinden eine große Gemeinde wird, in der aber jede und jeder einzelne seinen Platz in aller Besonderheit behalten darf.

Über diesem Jahr steht die Losung: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ Wir vertrauen darauf, dass unser Gott segnend mit uns unterwegs ist. Und uns zu einer neuen, starken Gemeinschaft wachsen lässt, die Gottes Wort in Kraichtal groß macht und mitbaut an Gottes Reich, in dem jede und jeder ein Zuhause finden darf.

Pfrin Stefanie Nuß

Der neue Kirchengemeinderat der evangelischen Kirchengemeinde Kraichtal und seine Ausschüsse

Mit der Kirchenwahl am 30. November 2025 und der offiziellen Vereinigung unserer sieben bisherigen Kirchengemeinden zum 1. Januar 2026 ist ein neues Kapitel für die evangelischen Gemeinden in Kraichtal angebrochen.

Aus Unteröwisheim, Oberöwisheim, Münzesheim, Gochsheim, Bahnbrücken, Oberacker und Menzingen ist nun eine gemeinsame Kirchengemeinde Kraichtal geworden. Was uns verbindet, ist der Wunsch, auch in Zukunft in allen Ortsteilen kirchliches Leben lebendig zu gestalten – nah bei den Menschen, verantwortungsvoll im Umgang mit unseren Kräften und Mitteln und getragen von einem gemeinsamen Auftrag.

Mit der Wahl des neuen Kirchengemeinderates und der Bildung von Ausschüssen sind nun die Leitungsstrukturen geschaffen, die dieses Zusammenwachsen ermöglichen sollen. Dabei verbinden wir zwei wichtige Ziele: Eine gemeinsame Verantwortung für die gesamte Kirchengemeinde – und zugleich mög-

lichst viel Selbstständigkeit und Gestaltungsspielraum vor Ort.

Im Folgenden stellen wir Ihnen die neuen Gremien und ihre Aufgaben vor.

Kirchengemeinderat Kraichtal
(gewählt am 30.11.2025 – im Amt seit 01.01.2026)

Oliver Bauer	(Unteröwisheim)
Ulrich Bomke	(Oberöwisheim)
Christian Buhr	(Unteröwisheim)
Lothar Burghardt	(Münzesheim)
Barbara Burkhardt	(Münzesheim)
Peter Ebert	(Bahnbrücken)
Christian Hörrle	(Münzesheim)
Gerhard Loritz	(Gochsheim)
Hannelore Wick	(Oberöwisheim)
Samuel Schroth	(Oberacker)
Ricarda Zimmermann	(Landshausen)
Klaus Vogel, Pfarrer	

Zum Vorsitzenden wurde Klaus Vogel und als Stellvertreter Peter Ebert gewählt.

Zur Strukturierung der Arbeit wurden vier ständige Ausschüsse gebildet.

Geschäftsführender Ausschuss

Der geschäftsführende Ausschuss entscheidet über Angelegenheiten der laufenden Verwaltung. Vorsitz und Stellvertretung ergeben sich aus Vorsitz und Stellvertretung im Kirchengemeinderat.

Klaus Vogel (Vors.)
Peter Ebert (Stellv. Vors.)
Oliver Bauer
Christian Buhr
Christian Hörrle
Hannelore Wick

Finanzausschuss

Oliver Bauer (Vors.)
Ulrich Bomke (Stellv. Vors.)
Peter Ebert
Christian Hörrle

Bauausschuss

Samuel Schroth (Vors.)
Christian Buhr (Stellv. Vors.)
Lothar Burghardt
Gerhard Loritz
Klaus Vogel

Kita-Ausschuss

Hannelore Wick (Vors.)
Ricarda Zimmermann (Stellv. Vors.)
Barbara Burkhardt
Klaus Vogel



Foto: Deborah Loritz

Das neue Gremium nach dem Fusionsgottesdienst

Die neuen Ortsteams – Kirche vor Ort gestalten

Mit der Fusion zur Evangelischen Kirchengemeinde Kraichtal wurde bewusst eine Struktur geschaffen, die gemeinsame Verantwortung mit lebendiger Gemeindearbeit in den einzelnen Ortsteilen verbindet.

Deshalb gibt es in jedem Ort ein Ortsteam. Die Mitglieder der Ortsteams werden vom Kirchengemeinderat für zunächst drei Jahre bestimmt.

Aufgaben der Ortsteams

Die Ortsteams verantworten die kirchliche Arbeit im jeweiligen Ortsteil eigenständig. Sie sind erste Ansprechpersonen für örtliche Anliegen und bringen die Perspektive ihres Ortes in die Gesamtgemeinde ein.

Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere:

Mitwirkung bei der Gottesdienstplanung, Beteiligung bei Bau- und Renovierungsfragen vor Ort, Mitwirkung bei Personalfragen, wenn diese den Ort betreffen, Entwicklung

von Ideen und Zielvorstellungen für die Gemeindearbeit, Entscheidung über zweckgebundene Spenden für den jeweiligen Ort. Gleichzeitig arbeiten die Ortsteams eng mit dem Kirchengemeinderat zusammen. Übergreifende Beschlüsse des Kirchengemeinderates gelten für alle Orte.

Arbeitsweise

Die Ortsteams organisieren ihre Arbeit eigenständig.

Sie wählen jeweils eine Vorsitzende bzw. einen Vorsitzenden sowie eine Stellvertretung.

Für die örtliche Gemeindearbeit steht ihnen im Rahmen des Haushalts ein eigenes Budget zur Verfügung. Über wichtige Entscheidungen wird der Kirchengemeinderat informiert. So bleibt Kirche vor Ort handlungsfähig – und ist zugleich Teil einer starken gemeinsamen Struktur.

Zusammensetzung der Ortsteams

Die folgenden Personen wurden vom Kirchengemeinderat bestätigt:

Ortsteam Bahnbrücken

Thea Richter
Werner Richter
Karin Thomaier

Ortsteam Gochsheim

Achim Dittrich
Herbert Hagenbucher
Brigitte Höpfinger
Deborah Loritz
Dieter Loritz
Michaela Loritz
Gerlinde Rau
Thomas Stuck
Rita Wolf

Ortsteam Menzingen

Petra Bergmann
Anke Brückel
Bernd Daubmann
Torben Dehn

Ortsteam Münzesheim

Martina Bieringer
Sabine Epting
Annemarie Foßhag
Karin Gabriel
Sandra Gauch
Johanna Heilemann
Christina Hunzinger
Ruth Schilling
Christina Spengel

Ortsteam Oberacker

Diana Hornkamp
Wolfgang Jirasek

Ortsteam Oberöwisheim

Petra Methling
Heidrun Ockert
Susanne Schaudé
Silvia Hornung

Ortsteam Unteröwisheim

Wolfgang Bauer
Philip Brecht
Karin Däschner
Stefan Haas
Nadine Mannuß
Ingrid Motzer

KonfiCup – Kraichtaler Konfis erfolgreich beim Fußballturnier

Am 7. Februar nahmen die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Kraichtal mit zwei Mannschaften am KonfiCup des Kirchenbezirks teil.

Dank der engagierten Trainer Herrn Daubmann und Herrn Caliendo, die die Teams zuvor begleitet und vorbereitet hatten, starteten die Kraichtaler Konfis mit viel Motivation ins Turnier. Auf dem Spielfeld zeigten beide Mannschaften großen Teamgeist, Fairness, Durchhaltevermögen – und dazu auch starke sportliche Leistungen.

Auch einige Eltern waren mit dabei

und sorgten auf der Tribüne für lautstarke Unterstützung. Die Kraichtaler Teams erkämpften sich am Ende den zweiten und den vierten Platz – ein Ergebnis, auf das die Konfis stolz sein können.

Im Finale standen sich das Kraichtaler Team und die Konfis aus Heidelberg/Helmsheim gegenüber. In einem sehr fairen und sportlichen Duell entschieden die Heidelberg/Helmsheimer schließlich das Spiel für sich.

Der Tag war geprägt von Spaß, Gemeinschaft und vielen schönen Momenten und wird den Jugendlichen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

(Text / Bilder: Paul Wendel / Pim Chinnakot)



Die beiden Teams beim KonfiCup

Konfirzeit

Freudige Aufregung herrschte am 26. Februar auf dem Parkplatz der Sporthalle in Flehingen, als unsere ca. 50 Kraichtaler Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit der Konfigruppe des südlichen Kraichgaus in zwei Bussen zu ihrer Konfirzeit im Tagungshaus „Schönblick“ in Schwäbisch Gmünd aufbrachen. Vorfreude und Spannung waren den Jugendlichen anzumerken.

Vor ihnen und dem betreuenden Team lagen ein Abend, zwei Tage

und ein Sonntagvormittag – prall gefüllt mit einem abwechslungsreichen Programm – und dazu drei Nächte, die unsere Konfis zu langen Gesprächen, Lachen und Feiern auf den Zimmern nutzen wollten.

Nach gut zwei Stunden war das Ziel erreicht.

Und nachdem die Zimmer verteilt und bezogen waren, gab es auch schon ein erstes Abendessen. Im Haus Schönblick waren mit unserer Gruppe gut 500 Konfis und 130 Betreuerinnen und Betreuer, die an der



Kraichtaler Konfis vor dem Haus Schönblick



Gute Stimmung bei der „Api Rave Night“,

von den württembergischen Apis organisierten Konfirfreizeit teilnahmen, anwesend.

Die geistlichen Impulse, die immer von Lobpreisblöcken mit der Band „Good Intention“ begleitet wurden, brachten alle 500 Konfis zwei Mal am Tag im großen Forum des Tagungshauses zusammen und thematisierten, wie ein Leben und eine lebendige Beziehung mit Jesus gelingen kann.

In Gruppenzeiten war die Gelegenheit, die Kraichtaler Konfis als Grup-

pe zusammenzuführen.

Und natürlich war auch für Spaß und Action gesorgt: Die Apis hatten ein Action Bound Geländespiel vorbereitet, das durch den Wald, den nahegelegenen Park „Himmelsgarten“, das Schönblickgelände und ins Dorf führte. Alle Konfi-Teams hatten kreative Workshops mitgebracht die zum Basteln, Spielen, Tanzen, Fertigen von Charms für Ketten und Armbänder und sogar zum Krawattenbinden und vielem mehr, einluden. Ein besonderes

Highlight war die „Api Rave Night“, eine bunte, fröhliche Party mit christlichen Musikerinnen und Musikern und DJs, Nebelkanonen und special effects. Samstagnacht wurde also getanzt und das bunte Leben gefeiert. Und dennoch war Zeit für eine packende Besinnung.

Wer vom Tanzen müde war, konnte sich an Snacks und Getränken bedienen. Geschultes Personal sorgte dafür, dass sich alle zu jedem Zeitpunkt sicher fühlen konnten.

Nach einer letzten Nacht mussten die Koffer wieder gepackt werden. Am Sonntagmorgen durften wir den Gottesdienst der Schönblick-Gemeinde im großen Forum mitfeiern, das bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Nach unvergesslichen Tagen holten

die Busse unsere Gruppe wieder ab. Die Konfis – und auch die Teamer – waren auf der Rückfahrt etwas müder als auf der Hinfahrt. Aber alle waren erfüllt von dem Erlebten, und dankbar dafür, dass wir diese Tage als große Kraichtaler Gruppe miteinander verbringen durften.

Ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an unseren Diakon Paul Wendel, der die Hauptverantwortung für die Organisation übernommen hatte.

Großer Dank geht ebenso an unsere Ehrenamtlichen Bärbel Burkhardt, Aljosha Bertsch, und Philipp Brecht, sowie an Pfarrer Klaus Vogel und Pfrin. Stefanie Nuß, die unsere Konfis begleitet und betreut haben.

Text: Stefanie Nuß

Bilder: Paul Wendel, Stefanie Nuß,

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Konfirmandinnen und Konfirmanden Jahrgang 2026



Selina Da Rocha Almeida



Lara Feßler



Joel Alexander Röderer



Marlon Wolf



Lilli Frieda Mannherz

**Konfirmation
am Sonntag
26. April 2026**

GlaubMalWeiter – Nach der Konfi geht's weiter!

Mit „GlaubMalWeiter“ haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden die Möglichkeit, auch nach der Konfizeit in Kontakt zu bleiben und sich mit Jugendlichen aus den anderen Kraichtaler Kirchengemeinden zu connecten. Ziel ist es, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und tiefer in verschiedenste Glaubens- und Lebens-themen einzutauchen.

Bei unseren Treffen singen wir, lesen in der Bibel und sprechen darüber, was die biblischen Geschichten mit unserem eigenen Leben zu tun haben. Neben spannenden Gesprächen kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz – Spiel, Action und gemeinsam unterwegs sein stehen bei uns ganz oben.



Zurzeit besteht unsere Gruppe aus etwa sieben bis zehn Jugendlichen, die sich regelmäßig treffen und einfach eine richtig gute Zeit miteinander haben. Lust, dabei zu sein? Melde dich bei Paul Wendel.

Tel.: 0151 67597806

Text/Bild: Paul Wendel

Das neue Ortsteam von Oberöwisheim

Mit der Fusion zur Kirchengemeinde Kraichtal haben sich auch manche Strukturen verändert. So zum Beispiel beim Ortsteam. Der Name ist Neu und der Aufgabenbereich deutlich verkleinert gegenüber dem früheren örtlichen Kirchengemeinderat. Das Ortsteam muss sich nicht mehr um Finanzen, Gebäudefragen, Angelegenheiten der Kindertagesstätten etc. kümmern, sondern kann sich ganz um Präsenz im Ort, Gemeindeentwicklung, Gottesdienstfra-

gen, Feste, Jubiläen und Geburtstage von Mitarbeitenden kümmern. Das entlastet und schafft gleichzeitig viel Raum für Kreativität und liebe- sowie fantasievolles Wirken am Erscheinungsbild und Auftreten oder - wie das heute heißt - an der Performance der örtlichen Kirchengemeinde. Der Kirchengemeinderat der Gesamtkirchengemeinde ist sehr froh und sehr dankbar, dass sich zunächst vier Personen für das neue Amt einer Ortsältesten haben



Foto: Klaus Hiller

Das neue Ortsteam bei der Einführung



Foto: Klaus Hiller

Die Schale mit symbolischen Geschenken

finden lassen: Silvia Hornung, Petra Methling, Heidrun Ockert und Susanne Schaudé. Die vier wurden am Palmsonntag, 29.3.2026, in einem feierlichen, vom Posaunenchor mitgestalteten Gottesdienst, von Pfarrer Klaus Vogel in ihr neues Amt eingeführt. Als Geschenk bekamen sie eine Keramischale mit allerlei symbolischen Gegenständen drin. Zum Beispiel ein Teelicht und ein Briefchen Salz, die an das Wort Jesu aus der Bergpredigt erinnern sollen: Ihr seid das Licht der Welt ... Ihr seid das Salz der Erde ...

Dem Ortsteam gehören die beiden Oberöwisheim Mitglieder des Kirchengemeinderats von Kraichtal, Uli Bomke und Hannelore Wick qua Amt an. Ganz große Freude würde bewirken, wenn im Laufe der nächsten Wochen und Monaten weitere Menschen sich bereit erklären würden, das Ortsteam zu ergänzen und zu bereichern.

Klaus Vogel, Vorsitzender des Kirchengemeinderats Kraichtal

Familiengottesdienst



Hallo liebe Kinder,

ich bin's wieder – Freddie, die Kirchenmaus! Am Ostermontag haben wir einen tollen Familien-Gottesdienst gefeiert. Wisst ihr noch? Die große Höhle in der Kirche. Und der große schwere Stein, der weggerollt war. Ich konnte mal einen kurzen Blick erhaschen – das war echt dunkel da drin. Aber dann kam alles anders.

Mit Maria Magdalena konnten wir die ganze Geschichte von der Auferstehung Jesu miterleben. Das war ganz schön aufregend, mit dem Engel und so. Plötzlich war die Höhle ganz hell und wir alle waren wieder sehr froh. Jesus lebt und ist immer bei uns. Ist das nicht toll?

Toll waren auch die fröhlichen Lieder, die wir zusammen mit der Jungschar gesungen haben. Da hat sogar der Pfarrer gestrahlt :o) Es war ein wunderbares Erlebnis, zusammen das Abendmahl zu feiern und mit Jesus Gemeinschaft zu haben. Genial war auch die Ostereiersuche nach dem Gottesdienst.

Schön, dass ihr alle da gewesen seid! Ich freue mich schon riesig auf's nächste Mal, ihr auch?

Euer Freddie



Für die Großen, die Kleinen und die Allerkleinsten



Herzliche Einladung Familien-Gottesdienste

Wann?

10. Mai Muttertag um 11 Uhr
11. Oktober Erntedank um 11 Uhr

Hallo liebe Kinder, ich bin's wieder – Freddie, die Kirchenmaus. Puh, ich bin ganz außer Atem, Uli und ich spielen gerade Fangen :o) Wisst Ihr eigentlich, wie schnell er rennen kann?

Da ist er ja schon wieder! Jetzt aber schnell weg! Hier noch rasch die neuen Infos - merkt euch die Termine schonmal vor:

Am 10. Mai zum Muttertag feiert die KiTa mit uns den nächsten Familien-Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen. Ich freue mich schon riesig!

Der Gottesdienst am 24. Mai wird ebenfalls ganz toll für Kinder – mit Abendmahl und Taufen!

Am 11. Oktober feiern wir wieder einen mega Erntedank-Familien-Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen!

Und für den 27. Juni planen wir wieder einen tollen Nachmittag bei unserem schönen feuerroten Bauwagen! Mein Freund Paul wird wieder mit dabei sein und auch ein Mann mit einem Speer. Und er bringt uns auch eine geheimnisvolle Geschichte mit... wie spannend!

Lasst euch überraschen - es wird suuuper! Genauere Infos findet ihr wie immer zeitnah auf Plakaten und auf unserer Homepage unter:

<https://evkirche-ooe.de/gruppen-und-kreise/kindergottesdienst/>

24. Mai Pfingstsonntag
um 10.30 Uhr
Kindgerechter Gottesdienst
mit Taufen & Abendmahl

Aktion beim roten Bauwagen

Wann?

Samstag, 27. Juni
um 15 Uhr

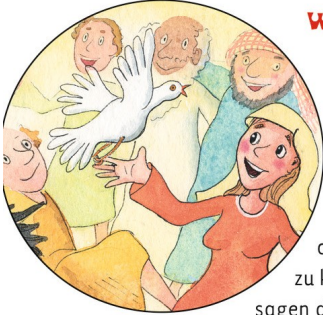
Wir freuen uns auf Euch!

Euer Freddie & Team



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Was an Pfingsten geschah

50 Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. „Er hat uns versprochen, wieder zu kommen“, sagen die Jünger. „Aber wann?“ Da fährt ein Sturm ins Haus hinein und erfasst die Jünger. Sie fassen sich an den Händen. Sie sehen glücklich aus. Ein

flammender Schein umgibt sie. Und da ist eine Taube! Es geschieht, was Jesus versprochen hat. Der Heilige Geist ist gekommen. Petrus sagt: „Jetzt ist Jesus immer bei uns. Der Heilige Geist gibt uns Kraft und Mut, den Glauben weiterzugeben.“

**Lies nach in der Bibel:
Apostelgeschichte 2**



Alle Vögel sind schon da! So geht ein Frühlingslied. Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du sechs Vogelnamen. Welche beiden kommen in dem Lied aber nicht vor?

Tauben-Basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen.

Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Rätselaufklärung: Star, Fink, Meise, Amstel, Specht, Drossel, Meise und Specht gehören nicht zu dem Lied.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Die Ölberg-Bücherei Kraichtal berichtet Ein Rückblick und ein Vorausblick

„Von Bleiben war nie die Rede“ - Rückblick

Am Freitag, den 27. März 2026 hatten wir eine ganz besondere Autorin zu Gast, die nicht „nur“ aus ihrem Buch las, sondern uns als Kabarettistin einen vielseitigen, humorvollen, aber auch nachdenklichen Abend über ein wichtiges Thema schenkte: Unsere eigene Sterblichkeit und wie uns am Ende ein guter Umgang mit Sterben und Tod gelingen kann. Ob mit ihrer Handpuppe Babette, mit ihrer Gitarre oder ihrer einzigartigen Stimme – jede Facette des Themas, die sie ansprach, brachte unsere Herzen zum Klingen. Danke für diesen „wundervollen“ Abend!



Fotos: Barbara Swanton

Die Autorin Karin Simon in Aktion

Schlosscafé in Gochsheim

Am Sonntag, den 3. Mai 2026 bewir-
tet der Förderverein der Ölberg-
Bücherei Kraichtal das Schlosscafé
in Gochsheim. Hierfür suchen wir
noch Menschen, die uns dabei mit
Kuchen- oder Tortenspenden unter-
stützen. Helfen Sie mit? Dann mel-
den Sie sich dafür bitte bei Hannelo-
re Wick unter

hannelore.wick@web.de

Der Erlös wird wieder für unsere Öl-
berg-Bücherei sein und kommt des-
halb uns allen zu Gute.

Bereits heute schon mal ganz herzli-
chen Dank!

Herzliche Einladung
ins Gochsheimer

Schloss-Café

am
**Sonntag, den
3. Mai 2026**

**Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich
unsere leckeren Kuchen und Torten schmecken!**

Für Kuchen- und Tortenspenden kontaktieren
Sie bitte hannelore.wick@web.de

**Der Erlös ist für die
Ölberg-Bücherei Kraichtal -
und kommt damit uns allen zugute!**

Förderverein
Ölberg-Bücherei
Kraichtal e.V.

Vorankündigung: Wanderung der Kuscheltiere!

Jedes Jahr am 14. Mai findet in
Deutschland der „Tag des Wan-
derns“ statt und feiert die Vielfalt des
Wanderns in Deutschland. Ziel des
Aktionstages ist es dabei auch, auf
die Bedeutung von Wegepflege, Na-
turschutz, Gesundheit, Kultur und
ehrenamtliches Engagement auf-
merksam zu machen.

Nach der großartigen Nacht der Ku-
scheltiere im letzten Jahr beteiligen

wir uns auf unsere Weise und laden
bereits heute alle Kuscheltiere ganz
herzlich zu einer Wanderung an den
Pfannwaldsee ein. Am 16. Mai kön-
nen die Kuscheltiere gebracht und
verabschiedet werden, und am Tag
darauf, 17. Mai, berichten wir beim
Abholen dann von unseren Erlebnis-
sen.

Wir freuen uns schon sehr darauf -
merkt Euch den Tag unbedingt
schon mal vor!

Nach wie vor herzliche Einladung zu den „Bücher-Buddies“ – dem Buchclub für Kinder und Jugendliche

ab 8 Jahren. Wir wollen uns immer am ersten Donnerstag im Monat um 18 Uhr treffen, um uns über Bücher auszutauschen und auch sonst allerhand Interessantes, Spannendes, Lustiges und Neues zum Thema Lesen, Bücher, Schreiben etc. zu machen.

Starten werden wir, sobald wir fünf interessierte Kinder oder Jugendliche zusammen haben.

Anmeldungen oder weitere Fragen gerne unter:

barbaraswanton@googlemail.com

Die Ölberg-Bücherei auf den Social Medias

Wir sind übrigens auch auf den sozialen Netzwerken sehr aktiv. Schauen Sie doch mal bei uns auf Instagram vorbei:



@OELBERG_BUECHEREI_KRAICHTAL

Förderverein

Sie möchten die Arbeit der Ölberg-Bücherei insgesamt unterstützen? Werden Sie für nur 15 € pro Jahr Mitglied im Förderverein. Sprechen Sie uns einfach an:

Ulrich Bomke (1. Vorsitzender)

ulrich.bomke@arcor.de

Öffnungszeiten und Anschrift

Dienstag 16:30 – 17:45 Uhr

Donnerstag 17:00 – 18:30 Uhr

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat 16:00 – 19:00 Uhr
(mit „Meet & Masche“)

Jeden ersten Freitag im Monat ab 20 Uhr (mit „Meet & Read“)

In den Schulferien bleibt die Ölberg-Bücherei jeweils geschlossen.

Ölbergstr. 4, 76704 Kraichtal-Oberöwisheim

Kontakt:

Per Mail unter:

barbaraswanton@googlemail.com
oder natürlich in der Bücherei

Kasualien



13. Dezember 2025 **Axel Sassenhof**
verstorben am 22.11.2025
8. Januar 2026 **Gerda Anna Hagendorn, geb. Zimmermann**
verstorben am 24.12.2025
13. Januar 2026 **Joachim Karl Gromer**
verstorben am 30.12.2025
19. Februar 2026 **Hildegard Schneckenburger, geb. Herrmann**
verstorben am 10.02.2026
19. Februar 2026 **Peter Jakob Ockert**
verstorben am 12.02.2026
31. März 2026 **Lothar Bühler**
verstorben am 23.03.2026
4. April 2026 **Ulrich Sorn**
verstorben am 21.03.2026

Christus ist **gestorben** und
lebendig geworden, um **Herr** zu sein
über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9

Feiern, was zählt. Mit Segen der berührt.

NEU im Kirchenbezirk: *Dein Moment – Agentur für Segen*

Es gibt Augenblicke im Leben, die uns viel bedeuten: Weil etwas Neues beginnt – oder etwas endet. Weil ein Mensch dazukommt – oder geht. Manche dieser Momente brauchen mehr als Worte. Sie brauchen Segen. Genau hier setzt **Dein Moment – Agentur für Segen** an. Als neues Angebot im Evangelischen Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal begleiten wir Menschen in besonderen Lebensmomenten und gestalten gemeinsam persönliche Segensfeiern – damit aus einem Moment ein Segen fürs Leben wird.

Segen für tausend Anlässe

Gesegnet werden heißt: Du bist gesehen, du bist nicht allein, du bist gehalten – in deinem Hier und Jetzt. Das gilt nicht nur bei **Taufen, Hochzeiten oder Abschieden**, sondern auch in vielen anderen Lebensmomenten: z. B. beim Start ins Leben als Patchwork-Familie, bei Umzug, Studien- oder Ausbildungsbeginn, bei einem geplanten Outing, wenn die Pflege eines Angehörigen notwendig wird, beim Neuanfang oder beim Auszug der eigenen Kinder. Wir sind überzeugt, dass in all diesen Momenten Gottes Segen

wohnt. Für uns spielt es dabei keine Rolle, woher du kommst oder wie du sonst zur Kirche stehst. Gottes Segen ist ein Geschenk – ohne Wenn und Aber.

In einem vertraulichen Gespräch finden wir heraus, was dir wichtig ist: Welche Worte, welche Musik, welcher Ort passen dazu? Gemeinsam entsteht eine Feier, so individuell wie du selbst – im Garten, am See, im Wohnzimmer oder in der Kirche.

Wir sind ein Team aus kreativen Menschen mit kirchlichem Hintergrund, Erfahrung, Leidenschaft für den Glauben und einem offenen Blick auf die Welt.

Wir ergänzen das gottesdienstliche Leben unserer Gemeinden im Kirchenbezirk. Kirche bleibt verlässlich vor Ort. Die Agentur bietet zusätzlich flexible, individuelle Begleitung dort, wo Menschen sie brauchen.

Highlights 2026

Als *Dein Moment-Agentur für Segen* kommen wir dahin, wo die Menschen sind!



Stehend von links: Julia Berggötz (Pfarrerin), Ulrike Trautz (Pfarrerin u. Dekanin), Sabrina Holzer (Marketing/Kommunikation Dein Moment), Volker Geisel (Prädikant).
Sitzend von links: Antje Pollack (Pfarrerin Dein Moment), Susanne Knoch (Pfarrerin), Bärbel Tschochohei (Bezirkskantorin)

Peter-und-Paul-Fest Bretten – Samstag, 4. Juli 2026, 10 – 18 Uhr

Wir feiern die Liebe! Paare können unkompliziert und ohne lange Vorbereitung gesegnet oder getraut werden – egal ob jung, erfahren, queer, frisch verliebt, verlobt, lange verbunden oder als Jubelpaar.

Europaplatz Bruchsal (beim Kino) Mittwoch, 29. Juli 2026, 11 - 17 Uhr

Wir feiern mit allen Schüler:innen den Start in die Sommerferien mit Aktionen, Spielen, Musik und Segen.

Mitgestalten

Wer Freude hat, uns bei den geplanten Events zu unterstützen und sich ehrenamtlich einbringen möch-

te, darf sich gerne melden. Jede helfende Hand ist willkommen!

Kontakt

Neugierig geworden oder möchtest du deinen eigenen Segensmoment planen? Dann melde dich gerne bei uns.

Dein Moment – Agentur für Segen

Luisenstr. 6, 76646 Bruchsal

info@agenturfuersegen.de

www.agenturfuersegen.de

Folge uns auf Instagram:

@deinmoment.agentur

Sabrina Holzer

(Marketing & Kommunikation)

Tel.: 0160-90388572

Antje Pollack (Pfarrerin)

Tel.: 0151-70272334



*Deine Evang. Kirche sucht Menschen –
mit Ideen, Herz und der Bereitschaft,
gemeinsam etwas zu bewegen.*

*Werde auch Du Teil des
Evang. Ortsteams Oberöwisheim!*

Nähere Infos bei Pfarrer Vogel oder den Mitgliedern von Kirchengemeinderat und Ortsteam.